



Zur Zeitqualität

Die Energiewellen der letzten Wochen waren sehr intensiv. Die kosmische Energie bewirkte mehrere Verschiebungen im Bewusstsein. Mit den Verschiebungen – höhere Bewusstseinsniveaus kamen hinunter in den Körper – kam nochmals Altes an die Oberfläche. Bei manchen Menschen führte es zu Verwirrung, Kopfschmerzen und verstärkter Verspannung sowie zu Depression und Erschöpfung.

Andere Menschen hatten das Gefühl Quantensprünge in ihrem Bewusstsein zu machen. Plötzlich war ein tiefes Verstehen da, Angstfelder hatten sich aufgelöst und es folgte Freude und Lebenskraft. So gingen die Prozesse der letzten Zeit in tiefe Erkenntnisse. Die bisher gelebte Wahrheit dehnt sich immens aus. Die hat neue Entscheidungen zur Folge, die neue Wirkungen bringen (Ernte).

Um eine Veränderung der kollektiven Strukturen zu erreichen, braucht es immens viel Kraft von Menschen, die in sich bis zu einer gewissen Ebene geheilt und klar sind. Dadurch werden die Veränderungen bewirkt. Ob es irgendwann einen kosmischen Moment gibt, wo wir aus der alten Realität regelrecht heraus katapultiert werden? Vielleicht. Das ist noch nicht festgeschrieben. Bis dahin gilt es weiterhin, Altes im mentalen und emotionalen Körper auflösen und heilen, sich in neue höhere Bewusstseinsfrequenzen hinein zu bewegen, diese zu integrieren und zu verkörpern sowie immer tiefer und tiefer zu verstehen, wie die gesellschaftlichen Strukturen aufgebaut sind und was sie noch – wenn auch sehr wacklig – zusammenhält. Dieses Verstehen geht tiefer als über den rationalen Verstand. Es braucht die Verbindung zu Geist und Liebe und das Sehen mit den Augen Deines Geistes und Deiner Liebe.

In früheren Zeiten war die Arbeitswelt klar strukturiert und auch in hektischen Zeiten gab es unter der Hektik eine Grundschiene von Ruhe. In den letzten Jahren hat sich die Technik immens schnell entwickelt – Computer, Smartphones, Fernseher usw. Die technische Entwicklung wird immer schneller und unser Gehirn kommt nicht nach. Auch die Anforderungen in der Arbeitswelt nehmen zu.

Schnelles Denken und Erfassen ist gefragt. Dies gilt auch außerhalb der Arbeitswelt in Kontakt mit Behörden, Organisationen und für den normalen Alltag. In den Großstädten – zumindest in Deutschland – wird viel gebaut. Oftmals sind die Baustellen für den Verkehr chaotisch beschildert, so dass es bei Umleitungen und Straßensperrungen zu fortwährendem Stau kommt. Lärm nimmt immens zu. Und unser Körper macht da nicht mehr mit. Darauf ist er nicht eingerichtet. Dies gilt für unsere Generation.

So eine rasante Entwicklung hatten wir sonst über mehrere Leben aufgeteilt. Dies führt auch zu Chaos in Wirtschaft und Politik. Dort ist diese Schnelligkeit auch bemerkbar. Somit greifen die Maßnahmen, die in Politik und Wirtschaft getroffen werden, nicht. Niemand sieht die langfristigen Wirkungen – oftmals auch nicht die kurzfristigen

Wirkungen. Politik und Wirtschaft haben sich von den Bürgern abgewandt. Es ist in dieser schnelllebigen Zeitqualität auch einfach nicht mehr möglich, dies zu berücksichtigen.

Dinge geschehen einfach, sie haben eine Eigendynamik. Und all dies bekommen wir im Körper mit. Der reagiert dann mit Verwirrung oder Zusammenbruch. Es kommen Stress und Angst hoch. Es ist keine Sicherheit mehr da so wie wir sie früher hatten. Früher gab es Stabilität und wir flossen mit. Dieses Mit-fließen funktioniert nicht mehr. Eine der Wirkungen ist, dass die Systeme in Beziehung mit den einzelnen Menschen, für die sie ja da sind, viel mit Schuld und Druck arbeiten, statt die Menschen zu unterstützen. Statistiken sind wichtiger als die Menschen. Auch andere Menschen, die überfordert sind, machen Druck auf andere Menschen, mit denen sie zu tun haben. Dies führt zu einem überforderten Nervensystem.

Früher gab es mehr Naturgebiete zur Erholung. Da konnten wir auftanken. Inzwischen gibt es immer weniger Naturgebiete, alles ist zugebaut oder es wird Eintritt genommen und Parks werden zur Touristenattraktion statt dass sich Anwohner dort erholen können.

Intimsphäre gibt es nicht mehr. Alle Informationen der Menschen sind gläsern und werden von Wirtschaft und Politik benutzt. Das hat zur Folge, das Selbstvertrauen und Selbstsicherheit abnimmt. In dieser Zeit in Freude und Liebe zu sein ist zu einer großen Herausforderung geworden. Aber wir brauchen solche Menschen. Denn das ist ein Gegengewicht.

Depressionen und Erschöpfung sind unter anderem eine Folge von Überforderung in dieser Zeitqualität. Eine andere Ursache ist Kontrolle. Wir erleben Kontrolle ständig im Außen in den politischen und wirtschaftlichen Systemen, sind ihr ausgesetzt. Gleichzeitig reagieren viele Menschen, sich noch stärker als früher zu kontrollieren. Durch diese Gesellschaft und die Art wie wir momentan leben, kommt mitunter das Gefühl hoch, ständig wachsam zu sein und aufmerksam zu sein.

Hinzu kommen die verstärkten Prozesse, die jeder Mensch heutzutage erlebt. Wenn wir aus Themen hinaus wollen, eine Veränderung wollen, wenn wir einen Heilungs- oder spirituellen Entwicklungsweg gehen, muss sich etwas verändern (Glaubenssätze, Einstellungen, Haltungen. Dann wird Jemanden bewusst, dass da Ängste sind, die vorher nicht wahrgenommen wurden. Früher waren die Prozesse überschaubarer. Heutzutage haben wir mehrere Prozesse gleichzeitig und können gar nicht mehr genau wahrnehmen, worum es da geht. Angst führt zu Kontrolle, Minderwert, Schuld, Mangel führen zu Kontrolle, z.B. unterschwellige Gedanken wie „was muss ich tun, damit gefalle/damit ich gut bin“.

Statt Kontrolle hilft heute Steuern. Steuern heißt: Ich schaue auf den Weg. Ich weiß, dass ich auf einem Weg bin. Ich weiß nicht, alle Details. Ich weiß nicht, wo auf meinem Weg Baustellen sind. Bei einem Steuern nimmst Du die Welle, Du gehst durch die Prozesse, auch wenn Du gar nicht weisst, worum es gerade geht. Du gehst einfach auf Deinem Weg. Wer das rettende Ufer sucht, sucht vergeblich. Das gibt es nicht mehr.

Ablehnung ist ein weiteres Thema. Schöpfung ist alles, alles Lichtvolle aber auch alles Dunkle. Was Du ablehnst, kommt inzwischen sehr schnell wieder in Deinen Weg. Du kannst wahrnehmen, akzeptieren, alles darf grundsätzlich sein und dann Deine Wahl treffen, womit Du Dich verbinden und was Du ausdrücken möchtest. So kannst Du Dich z.B. von Krieg und was damit verbunden ist abwenden ohne es abzulehnen. Du kannst

dann dagegen protestieren – wenn Du es möchtest und es Dir wichtig bist und bist gleichzeitig bei Dir. Dies gilt auch für alltägliche Situation.

Wer die Verschiebungen im Bewusstsein, die gerade möglich sind, erleben möchte, muss bereit sein loszulassen. Wenn sich dann Jemand in diese Verschiebungen fallen lässt, kommt es mitunter zu einem Moment der Erschöpfung. Es erschöpft sich dann alte Angst, alte Einstellungen usw. Dies kann auch ins Körperliche gehen.

Wenn wir – wie gerade kürzlich – durch solche Energiewellen steuern oder fließen, so sind dies mitunter auch die Wellen unserer Inkarnationserfahrungen. In unserer DNS sind auch unsere Inkarnationserfahrungen gespeichert, manches Mal in Form von Schuld, manches Mal in Form von Einsamkeit oder Panik, manches Mal die Erfahrung von geistiger Klarheit und auch die freudvollen Erfahrungen sind da gespeichert. Vieles war bisher de-aktiv, damit wir uns auf die in diese Inkarnation mitgebrachten Lernthemen konzentrierten, doch mit der Entscheidung eines kollektiven Aufstiegs öffnen sich seitdem auch nach und nach unsere Inkarnationserfahrungen in der DNS.

Was hilft, in den heutigen Zeiten Freude in sich zu fühlen

Beschäftige Dich mit Schönheit, Weisheit, Liebe. Entwickle spirituelle Willenskraft und verbinde Dich mit Deiner höheren Intelligenz. Denke statt an die Wirkungen in Deinem Leben an die Ursachen. Sei so oft wie möglich in Kontakt mit Deinem inneren Selbst. Verinnerliche eine Haltung von Vergebung, dann berührt Dich keine Wut, kein Gerede über Dich. Übernehme Verantwortung für Dich und Dein Leben. Verinnerliche eine Haltung von Dankbarkeit. Dann bist Du in Wertschätzung zu Dir selbst und allem, was Dir begegnet. Verstehe nicht stimmige Situationen in Deinem Leben als Lernaufgabe. Frage Dich: Was darf ich lernen?

Ärger, Gier, Neid, Eifersucht, Lüge und Tratsch lassen Freude in Dir und Deinem Leben versiegen.

Freude ist magnetisch und führt auf einen Weg von Wachstum und Fülle.



Namastè